Neuapostolische Kirche
Schweiz

Ruhesetzung und Ordination

24.10.2020

Bezirksapostel Jürg Zbinden besuchte am Samstag, 24. Oktober 2020 die Gemeinde Zürich-Albisrieden.



Er legte dem Gottesdienst das Wort zugrunde: «Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. Dient dem Herrn Christus! (Kolosser 3, 23-24)»

Einleitend wies der Bezirksapostel darauf hin, dass in vielen Kirchengemeinden wegen Corona wieder keine Gottesdienste mehr durchgeführt werden können.

Die Gemeinde «sang» zum Eingang das Lied «Stern auf den ich schaue» (NGB371). Wegen Corona las die Gemeinde das vom Streichorchester und der Orgel vorgetragene Lied.

Der Bezirksapostel nahm dann auch auf dieses Lied Bezug und fragte: «Auf was schauen wir jetzt?» Er betonte in seinen Ausführungen aus dem Bibelwort das Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.

Der mitdienende Amtsträger wies darauf hin, dass man mit dem Herzen liebt. Er habe noch nie gehört, dass jemand sagte: «Ich liebe dich mit ganzem Verstand».

Zum Abschluss der Predigt sprach der Bezirksapostel vom Erbe. Es ist die Herrlichkeit in Ewigkeit.

In diesem Gottesdienst wurden ein Priester und ein Diakon in den Ruhestand gesetzt und ein Priester und ein Diakon ordiniert.

Den Schlusspunkt setzte das Orchester mit dem Chorlied «Möge die Sonn dir scheinen und der Wind dir in den Rücken wehn» Dort heisst es im Refrain: «Und bis wir uns wiederseh'n, halte Gott dich fest in seiner Hand.»










